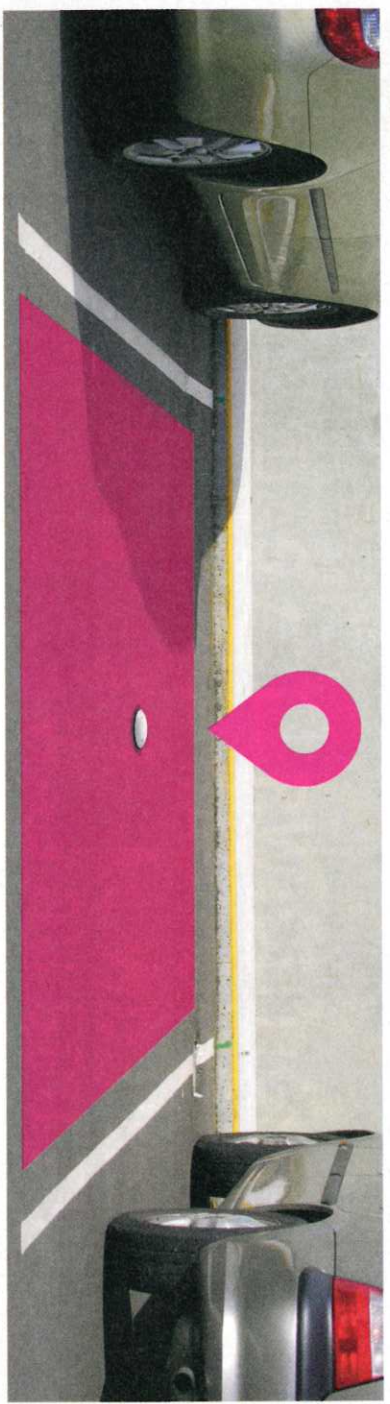


ANZEIGE

GESUCHT: STADT MIT PARKPROBLEM



Jede Stadtverwaltung kennt die Klagen: Zu wenige Parkplätze für zu viele Autos! Mehr Parkplätze oder Parkhäuser sind nicht die Lösung. Die Deutsche Telekom bietet Kommunen deshalb eine interessante Zusammenarbeit an. Sie investiert dabei in Sensoren, die zeigen, ob Parkstände in der Stadt belegt sind oder nicht. Diese Information hilft der Stadt bei

der Verkehrsplanung. Angeboten wird ein Lösungspaket, bestehend aus einer App, Konnektivität, Sensorik und der Telekom IoT-Plattform. Möglich ist das Handyparken mit oder ohne Sensorik-Unterstützung. Zudem können Nutzer der Telekom-eigenen App Park and Joy sich zu einem freien Parkplatz gezielt navigieren lassen. Dies ist in den ersten Städten wie Hamburg und

Bonn bereits Realität, bis zum Jahresende werden rund 30 weitere Städte an diese offene Plattform angeschlossen sein. Park and Joy führt das gesamte Parkangebot im öffentlichen Raum und von privaten Anbietern in einer Anwendung zusammen: Finden – Parken – Zahlen. Städte und Kommunen verbessern die Mobilität in der Stadt, verringern die Umweltbelastung und Park-

raumanbieter erhöhen ihre Auslastung.

Interessierte Städte können sich auf www.parkandjoy.de informieren.

Michael Kimberger
 Projektleiter Park and Joy
 T-Systems International GmbH
 michael.kimberger@t-systems.com